

Präsentationstechnik an den Hürther Schulen

Laufzeit:

01.09.2021 – 15.12.2024

Ziel der Stadt Hürth ist es, alle unterrichtsrelevanten Räume der Hürther Schulen mit moderner Präsentationstechnik auszustatten.

Der Medienentwicklungsplan für die Schulen der Stadt Hürth, angelegt für den Zeitraum 2020-2024, sieht vor, dass alle Hürther Schulen die Möglichkeit bekommen, unterrichtsrelevante Räume (Klassen- und Fachräume) mit passiver Präsentationstechnik auszustatten. Es steht den Schulen jedoch frei, über die hierfür verfügbaren Mittel interaktive Displays zu beschaffen, sofern das individuelle Medienkonzept der jeweiligen Schule hierfür eine entsprechende Begründung liefert.

Die Ausstattung der Schulen soll einheitlich erfolgen; d.h. sowohl für die aktive als auch die passive Variante steht jeweils nur ein Modell zur Verfügung (bei der aktiven in zwei Größen). Die technischen Anforderungen werden zuvor bei den Schulen abgefragt und mit dem Medienentwicklungsplan abgeglichen. Wichtig ist hierbei, dass sich die Geräte voll in das bereits seit 2007 an allen Hürther Schulen eingesetzte Lernmanagementsystem „MNSpro“ integrieren lassen, ergonomische Standards (Displaygröße mind. 65 Zoll, höhenverstellbar etc.) erfüllen und ein langfristiger Support durch den Hersteller gesichert ist.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

DigitalPakt Schule

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

LUCOM Registrierungsnummer: 2904
Aktenzeichen: DS.00.21.105-05379

Für das Vorhaben werden 659.743,15 €
aus dem DigitalPakt Schule NRW
(2019 - 2024) zur Verfügung gestellt.